



Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

wir hoffen, Sie hatten einen schönen Sommer und sind voller Energie wieder in Ihren Arbeitsalltag gestartet. Nach der langen Sommerpause gibt es eine Menge Neuigkeiten aus dem Kulturland und der Region zu berichten.

Als erstes möchten wir Sie auf unser nächstes Netzwerktreffen hinweisen:

Das 12. Netzwerktreffen der Kulturakteure im Kreis Höxter findet statt am **Sonntag, 6. Oktober 2019 um 14 Uhr in der Marienkirche in Höxter**, Brüderstraße 11, 37671 Höxter.

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Alle weiteren Informationen folgen zeitnah. Impressionen der vergangenen Netzwerktreffen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Herzliche Grüße
Das Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

KunstRaumKirche – 1. Kunstmarkt im Kreis Höxter

Unter dem Titel „KunstRaumKirche“ veranstaltet das Kulturbüro des Kreises Höxter gemeinsam mit der evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde und lokalen Künstlern erstmals einen Kunstmarkt der bildenden Kunst.

Dieser findet am 5. und 6. Oktober 2019 von 11 bis 18 Uhr in der Marienkirche in Höxter statt.

19 ausgewählte Künstler gewähren Einblick in das kreative Potential der hiesigen Kunstszene und präsentieren ihre Werke. Zu sehen sind Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Glaskunst, Skulptur und Bildhauerei. Alle ausgestellten Kunstwerke sind käuflich zu erwerben.

Zudem gibt es jeweils um 12 und 15 Uhr ein musikalisches Begleitprogramm. Präsentiert werden u.a. Orgelimprovisationen des Kantors Florian Schachner, wortreiche Beiträge der Poetry Slamerin Kristin Kieltsch zusammen mit Sängerin Julia Simon und Lieder des Interkulturellen Chores Höxter. Der Eintritt ist frei.

KulturGeselle/in

Das Kulturbüro des Kreises Höxter und die Paderborner Kreaturen bieten erstmals im Kreis Höxter das Projekt KulturGeselle/in an.

Dieses findet vom 7. bis zum 19. Oktober 2019 im gesamten Kreisgebiet statt.

Bei den KulturGesellen haben Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren zwei Wochen lang die Chance, einen erfahrenen Künstler zu treffen, Einblick in den Berufsalltag zu bekommen und ein eigenes individuelles Kulturgesellenstück zu kreieren. Mit dabei sind Künstler aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei, Musik, Mode und Design.

Interessierte Jugendliche können sich mit einem Selfie-Video bewerben. Das Video bitte über Whatsapp an die 0172 / 8313110 oder per E-Mail an info@paderborner-kreaturen.de schicken. **Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2019.**

Weitere Infos zu den KulturGesellen gibt es unter www.paderborner-kreaturen.de/kulturgeselle-in.

Heimatpreis Kreis Höxter

Der Kreis Höxter lobt in diesem Jahr zum ersten Mal den neuen Heimat-Preis aus. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Gesucht werden herausragende zukunftsorientierte Projekte und beispielhafte Beiträge zum Erhalt und zur Sichtbarmachung des kulturellen Erbes, die mit großem ehrenamtlichen Engagement im Kreisgebiet umgesetzt werden. Die Projekte müssen sich auf das Gebiet mehrerer Städte beziehen und eine Vorbildfunktion und Strahlkraft für weitere Kommunen im Kreisgebiet haben. Eingereicht werden können Projekte, die umsetzungsreif oder gerade in der Umsetzung sind sowie bereits abgeschlossene Projekte, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Bewerbungen können noch bis zum 30. September 2019 eingereicht werden.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular für den Heimatpreis finden Sie online unter www.kreis-hoexter.de/3661.

Neuer Kulturfördertopf im Kreis Höxter

Der Kreis Höxter hat einen neuen Kulturfördertopf für die Förderung kleinerer kultureller Projekte und Veranstaltungen.

Gefördert werden kulturelle Veranstaltungen und Projekte, die zur Verwirklichung eines attraktiven, vielseitigen und kreativen Kulturangebotes für alle Bürger im Kreis Höxter beitragen. Das können beispielsweise Musik- und Theateraufführungen, Literatur- und Filmveranstaltungen mit modernen Medien oder kleine Publikationen im Selbstverlag sein.

Anträge können Vereine, Gruppen, Einzelpersonen, Initiativen oder Zusammenschlüsse stellen. Dabei können pro Antragsteller und Jahr maximal 300 Euro beantragt werden. Über die Förderanträge entscheidet der Kulturbeirat des Kreises Höxter zu drei Terminen im Jahr. Die Förderanträge können in diesem Jahr noch **bis zum 1. Oktober** beim Kulturbüro Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter eingereicht werden.

Die genauen Förderrichtlinien finden Sie online auf www.netzschaftkultur.de. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an Kulturmanagerin Bernadett Walker wenden unter Telefon: 05271 / 9653216 oder per E-Mail an b.walker@kreis-hoexter.de.

TERMINE

Preisverleihung: Nieheimer Schuhu. Peter-Hille-Literaturpreis

Bereits zum fünften Mal wird der Literaturpreis verliehen. Preisträger ist der in Minden geborene und bundesweit bekannte Kabarettist und Buchautor Bernd Giesecking. Die Preisverleihung findet statt

**am Samstag, 7. September 2019 um 19.00 Uhr
im Sackmuseum, Wasserstraße 6, 33039 Nieheim.**

Der Nieheimer Schuhu ehrt Autorinnen und Autoren, die in Westfalen geboren wurden oder leben oder deren Werk einen besonderen Bezug zu Westfalen aufweist. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der Peter-Hille-Gesellschaft verliehen und erinnert an den westfälischen Schriftsteller Peter Hille, der 1854 in Erwitzen bei Nieheim geboren wurde und als Berliner Dichter-Bohemien in die Literaturgeschichte einging.

Die Preisverleihung ist öffentlich. Der Preisträger wird den Abend mit einer vergnüglichen Lesung gestalten.

Bei Fragen steht Ihnen Michael Kienecker von der Peter-Hille-Gesellschaft zur Verfügung unter Telefon: 05254 / 9575855 oder per E-Mail an: michael.kienecker@t-online.de.

Heimat-Akademie Nordrhein-Westfalen

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen veranstaltet seine vierte Heimat-Akademie. Das Thema lautet: „Heimat digital“.

**Am Samstag, 7. September 2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr
im Deutschen Fußballmuseum, Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund**

dreht sich alles um die Welt der digitalen Möglichkeiten. Ob per App, digitaler Karte oder im Online-Museum, Heimat wird zunehmend auch digital erlebbar.

Bei der vierten Heimat-Akademie werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie digitale Instrumente die Arbeit vor Ort unterstützen können, beispielsweise QR-Codes und virtuelle Plattformen.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter diesem [Link](#).

Bei Fragen steht Ihnen Meike Paprotta-Kübler zur Verfügung unter Telefon: 0211 / 86184192 oder per E-Mail an: heimatakademie@mhkbg.nrw.de.

Infotag zum Förderprogramm „Kultur macht stark“

Kreativität fördern, persönliche Entwicklung stärken, Kultur erleben – dafür steht das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die Servicestelle NRW möchte das Programm näher vorstellen

**am Dienstag, 10. September 2019 von 9.30 bis 16.30 Uhr
im Kreativzentrum Anne Frank, Salierstraße 40, 32423 Minden.**

Es gibt umfangreiche Einblicke in das Förderprogramm, Tipps und Anregungen für eine gelingende Antragstellung, Praxisbeispiele aus der Region und viele Programmpartner, die sich vorstellen. Schwerpunkt ist diesmal die kulturelle Bildung für die Jüngsten und Kooperationen mit Kitas und Grundschulen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zum Programm und das Anmeldeformular finden Sie auf der [Webseite](#) der Servicestelle Kulturelle Bildung NRW.

Landpastoral trifft Dorfentwicklung

Wie kann Kirche Mitgestalter im Dorf bleiben/werden? Welchen Beitrag können Christen für die Entwicklung ländlicher Räume einbringen?

**Am Samstag, 14. September 2019 von 9.30 bis 17.00 Uhr
in der Katholischen Landvolkshochschule Hardehausen,
Abt-Overgaer-Straße 1, 34414 Warburg-Hardehausen**

treffen Engagierte in der Dorfentwicklung auf Christen, denen die Entwicklung ihrer Kirche in ländlichen Räumen am Herzen liegt. Impulse und Austausch sollen an diesem Tag dazu anregen, die Bemühungen der Einzelnen neu oder besser miteinander zu vernetzen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen bitte per E-Mail an zentrale@lvh-hardehausen.de.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stephan Kreye von der Katholischen Landvolkshochschule Hardehausen, E-Mail: kreye@lvh-hardehausen.de oder Telefon: 05642 / 982325.

Heimatgebietstag

Der diesjährige Heimatgebietstag der Kreise Paderborn und Höxter findet statt

**am Samstag, 14. September 2019 von 10 bis 16 Uhr
im Bürgerhaus Kirchborchen, Bohnenkamp 11, 33178 Borchten.**

Anmeldungen sind **bis zum 6. September 2019** möglich unter Telefon: 05251 / 308 4110 oder per E-Mail an: rammed@kreis-paderborn.de.

Westfalentag

Der diesjährige Westfalentag des Westfälischen Heimatbundes steht unter dem Thema „Heimat für Kinder und Jugendliche – Impulse für junges Engagement“ und findet statt

**am Samstag, 21. September 2019 ab 10.30 Uhr
im LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen,
Werkstraße 31-33, 45527 Hattingen.**

Was bedeutet Heimat für Kinder und Jugendliche? Wie können wir sie unterstützen, sich ihre Umgebung zu erschließen und diese mitzugestalten? Wie bleiben junge Menschen dem Raum verbunden? Diesen Fragen stellt sich der Westfälische Heimatbund als Dienstleister und Serviceeinrichtung mit seinem Jahresschwerpunkt. Dabei geht es darum, wie junge Zielgruppen erreicht werden können. Darüber hinaus sollen Heimatvereine und Schulen stärker vernetzt werden. Zudem steht die Nachwuchsgewinnung für Vereine im Fokus.

Anmeldeschluss ist am 7. September 2019.

Weitere Informationen zum Programm und die Anmeldekarte finden Sie auf der [Webseite](#) des Westfälischen Heimatbundes.

9. Westfälische Kulturkonferenz

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) lädt alle Kulturakteure in Westfalen herzlich ein zur

**9. Westfälischen Kulturkonferenz
am Freitag, 11. Oktober 2019 von 10 bis 17 Uhr
in das Festspielhaus Recklinghausen, Otto-Burrmeister-Allee 1, 45657 Recklinghausen.**

Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet „Selbermachen“. Eine Kultur der Praxis, des Selbermachens, scheint sich immer mehr zu etablieren, die zum Teil weit über die Grenzen des traditionellen Kulturbetriebs hinausreicht. Neue Formen der Beteiligung und Kommunikation stellen die bisherigen Perspektiven auf den Kopf. Die Rollen aller an kulturellen Prozessen beteiligten Akteure – Kunst- und Kulturschaffende, Publikum und Fördergeber – und damit verbundene Anforderungen ändern sich grundlegend.

Gemeinsam werden aus unterschiedlichen Perspektiven Szenarien entwickelt und diskutiert. Was war früher der Anspruch? Was wollen wir heute? Was ist tragfähig für die Zukunft?

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kulturabteilung des LWL: Dr. Yasmine Freigang, E-Mail: kultur-in-westfalen@lwl.org oder Telefon: 0251 / 591-3924.

AUSSCHREIBUNGEN

Investitionsfonds Kulturelle Infrastruktur

Das Land NRW legt einen Investitionsfonds in Höhe von drei Millionen Euro auf, der Museen, Kunstvereinen und Kunsthallen mit Schwerpunkt Bildender Kunst beziehungsweise Medienkunst einmalig zur Verfügung steht.

Gefördert werden Erstaussstattungen, Erneuerungen oder Erweiterungen von technischer Ausstattung im Zusammenhang mit Digitalisierung sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Dies kann durch den Einsatz von digitalen und nicht-digitalen Mitteln erfolgen.

Für das Förderprogramm bewerben können sich alle Museen, Kunstvereine und Kunsthallen aus NRW, die ihren Schwerpunkt im Bereich Bildende Kunst beziehungsweise Medienkunst haben und die ihre Projekte noch in diesem Jahr durchführen können.

Die Förderanträge sind bis zum 6. September 2019 bei der Bezirksregierung Detmold einzureichen.

Alle weiteren Informationen bekommen Sie [hier](#) oder auf der [Webseite](#) der Bezirksregierung Detmold. Bei Fragen können Sie sich auch an Angela Gehlen wenden unter Telefon: 05231 / 714820.

Förderfonds Kultur und Alter

Mit dem Förderfonds Kultur und Alter unterstützt das Land NRW jährlich Projekte, die innovative und zeitgemäße künstlerisch-kulturelle Angebots- und Vermittlungsformate für ältere Menschen schaffen. Die Projekte sollen zur aktiven Teilnahme Älterer am gesellschaftlichen-kulturellen Leben und einem verbesserten Zugang zu Kunst und Kultur in allen Sparten beitragen. Der aktuelle Förderschwerpunkt lautet „Kulturteilhabe statt Ausgrenzung“.

Bevorzugt gefördert werden modellhafte und nachhaltige Formen der Kulturarbeit mit älteren Menschen. Die Stärkung der Kulturteilhabe Älterer im ländlichen Raum und die Entwicklung inklusiver Projektkonzepte gehören unter anderem zu den Förderkriterien.

Bewerben können sich Kulturschaffende, kommunale und freie Kulturinstitutionen sowie Einrichtungen der sozialen Altenarbeit. **Bewerbungsschluss** für Projekte im Jahr 2020 **ist der 21. September 2019.**

Kathrin Volkmer vom Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion (kubia) berät und begleitet die Antragsteller (Telefon: 02191 / 794299 oder E-Mail: foerderfonds@ibk-kubia.de). Weitere Informationen zum Förderfonds finden Sie auch [online](#).

Regionale Kulturpolitik des Landes NRW

Das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik (RKP) setzt sich seit über 20 Jahren zum Ziel, die Außenwahrnehmung von Kunst und Kultur zu erhöhen und die regionale Vernetzung im Kulturbereich zu unterstützen.

Darüber hinaus zielt das Programm auf die Entwicklung und Stärkung von Kooperationsmodellen mit anderen Bereichen wie beispielsweise mit der Jugendarbeit, der Stadtentwicklung oder dem Tourismus.

Voraussetzung für eine Förderung ist die Kooperation mit mindestens drei Partnern aus mindestens zwei Städten/Gemeinden. Alle Projektpartner wirken dabei gleichberechtigt an der inhaltlichen Projektentwicklung mit. Bei den Projekten muss ein regionaler Bezug gegeben sein, der über die Leitthemen „Wir sind jung“ und/oder „Wir sind Stadt und Land“ hergestellt wird.

Bewerbungsschluss ist am 30. September 2019.

Informationen zum Förderprogramm und die Förderanträge erhalten Sie auch unter:
www.regionalekulturpolitiknrw.de.

Rechtzeitig vor Antragstellung muss mindestens eine Beratung durch das OWL Kulturbüro in Bielefeld in Anspruch genommen werden. Ansprechpartnerin ist Jana Duda, Telefon: 0521 / 9673317 oder E-Mail: j.duda@owl-kulturbuero.de.

FORTBILDUNGEN

Museumspädagogische Angebote für Kinder

Kinder und Jugendliche stehen einem Museumsbesuch häufig skeptisch gegenüber. Die Angebote sind oft nicht altersgerecht, eine „normale“ Führung ist für diese Altersgruppe wenig attraktiv. Wie also gestaltet man altersgerechte Angebote, um auch dem Nachwuchs ein adäquates Angebot anzubieten?

In dem Seminar des Westfälischen Heimatbundes wird das Werburg Museum mit seinem museumspädagogischen Angebot vorgestellt. Außerdem werden verschiedene Angebote aufgezeigt, die das LWL-Museumsamt für Museen und Heimatstuben kostenlos zur Verfügung stellt und eine altersgerechte Vermittlung verschiedener Themen ermöglicht. Einige dieser Angebote können Sie auch selbst ausprobieren. Das Praxisseminar findet statt

**am Freitag, 6. September 2019 von 10 bis 16 Uhr
im Werburg Museum Spenge, Werburg 1, 32139 Spenge.**

Referenten sind Ulrich Nesecker vom LWL-Museumsamt für Westfalen, Dr. Werner Best als Vorsitzender des Werburg Museums und Sonja Voss, Museumspädagogin beim Werburg Museum Spenge.

Für Mitglieder des Westfälischen Heimatbundes und Mitarbeiter westfälischer Museen ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldungen nimmt der Westfälische Heimatbund entgegen, per E-Mail an whb@whb.nrw oder per Fax an 0251 / 203 810 29.

Kulturlabor – Neue Formen für analoges und digitales Engagement entwickeln

In diesem Workshop des Westfälischen Heimatbundes geht es um die vielfältige Welt offener Werkstätten, Fab Labs, Makerspaces und sonstiger (Kreativ-)Labore. Diese Orte bewegen sich zwischen Gemeinschaft, Gesellschaft, Innovation, Arbeit, Digitalisierung und Technik und sind damit gerade auch für die Kulturarbeit und für die Zusammenarbeit mit jungen Engagierten aus ganz verschiedenen Perspektiven interessant.

Nach einer kurzen Einführung in die Entwicklung und Struktur solcher Labore werden gemeinsam Perspektiven, Kontextfaktoren und Handlungsmöglichkeiten für die regionale Anwendung erarbeitet. Der Workshop findet statt

**am Freitag, 27. September 2019 von 14.30 bis 18.30 Uhr
im Phänomenta Lüdenscheid, Phänomenta-Weg 1, 58507 Lüdenscheid.**

Referent ist Oliver Stickel, Gründer des Fab Lab Siegen und Forscher/Dozent an der Universität Siegen für partizipative Methoden in der Mensch-Technik Interaktion und (Rapid) Prototyping/Hacking.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Bitte melden Sie sich bis zum 20. September [online](#) an.**

SONSTIGES

Westfälischer Heimatbund unterzeichnet Resolution

Haltung zeigen für die Heimat – dafür steht auch der Westfälische Heimatbund. Aus Sorge um ein demokratisches und solidarisches Heimatverständnis haben der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland und seine Landesverbände, darunter der Westfälische Heimatbund, eine gleichnamige Resolution verabschiedet.

Wir alle setzen uns mit unseren Mitgliedern vor Ort aktiv dafür ein, Zusammenhalt zu stärken und unsere offene und pluralistische Gesellschaft zu bewahren sowie unsere freiheitlich demokratische Grundordnung als für alle rechtlich verbindlichen Rahmen unseres Zusammenlebens zu schützen. Wir stehen für einen modernen, zukunftsgerichteten Heimatbegriff und beziehen hier klar Position.

Die Resolution ist auf der Seite des Westfälischen Heimatbundes unter www.whb.nrw einsehbar.

Herzliche Grüße
Im Auftrag

Bernadett Walker
Kulturmanagerin

**KREIS HÖXTER, Der Landrat
Schule und Kultur**

Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Tel.: 05271 / 965-3216

Fax: 05271 / 9653269

E-Mail: b.walker@kreis-hoexter.de

Web: www.netzschafftkultur.de

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat, Abteilung Schule und Kultur, Kulturbüro, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion: Kulturbüro des Kreises Höxter, Kulturmanagerin Bernadett Walker

Telefon: 05271 / 965-3216, E-Mail: b.walker@kreis-hoexter.de

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.